



Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung  
- Ortsgruppe Hannover

xxx  
xxx  
xxx

og-hannover@vorratsdatenspeicherung.de  
<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Hannover>

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung OG Hannover

**Polizeidirektion Göttingen**  
**Groner Landstraße 51**  
**37081 Göttingen**

Per E-Mail: [xxx@polizei.niedersachsen.de](mailto:xxx@polizei.niedersachsen.de)

Hannover, den 24. September 2012

*Offener Brief*

Sehr geehrter Herr xxx,  
sehr geehrte Damen und Herren,

nochmals Danke für die zügige Bearbeitung der an Sie weitergeleiteten Fragen unseres Offenen Briefs vom 7. August 2012. Darin ging es u.a. um den Einsatz der Polizeidrohne am 4. August 2012 in Bad Nenndorf, für den Sie verantwortlich zeichneten.

Für uns sind einige Dinge aber noch nicht geklärt. Deswegen kommen wir nun also noch einmal mit ein paar Fragen auf Sie zu und würden uns über eine Beantwortung sehr freuen.

Uns hat ein Demonstrant, der am 4. August 2012 in Bad Nenndorf mit zugegen war mitgeteilt, dass die Drohne an diesem Tag angeblich auch während des Protestes im Bereich des Bahnhofs von Bad Nenndorf eingesetzt worden ist.

Daher noch einmal ganz konkret und direkt nachgefragt:

1.)

Können Sie dieses ausschließen?

In diesem Fall wäre dann wohl davon auszugehen, dass es für den Demonstranten nicht ersichtlich war, dass die Polizeidrohne nicht zur Überwachung der Demonstranten eingesetzt werden sollte.

Vermutlich ist aus der Sicht der Protestierenden die zeitliche Einteilung "vor und nach der Demo", auf die Sie sich bei der Beschreibung des zeitlich beschränkten Einsatzes der Drohne beziehen, dann nicht nachvollziehbar.

2.)

Um wie viel Uhr fand der letzte Einsatz der Polizeidrohne vom 4. August 2012 statt?

3.)

Wurden die Flugroute der Drohne dokumentiert und wenn ja - wären Sie bereit, diese zu veröffentlichen?

4.)

Können Sie mitteilen, was Sie per "Schaumburger Nachrichten" im Vorfeld der Bevölkerung von Schaumburg im Detail über den Einsatz der Drohne mitgeteilt haben?

5.)

Halten Sie diese Bekanntmachung angesichts der Tatsache, dass ein nicht zu vernachlässigender Teil der Protestteilnehmer diese Zeitung gar nicht lesen, für ausreichend?

6.)

Sind die Bildaufzeichnungen der Drohnenkamera noch existent? Falls ja: Warum?

7.)

Können Sie uns die Bilder, auf denen auch keine Polizisten identifizierbar wären (was angesichts der Schutzbekleidung sowieso so gut wie nie möglich ist) dann zugänglich machen oder in anderer Weise veröffentlichen?

Angeblich ist auf den Bildaufnahmen ja keine Identifizierung von Menschen möglich und auch der Einsatzzweck der Aufnahmen (Zitat: "Dokumentation der Gegebenheiten des Einsatzraumes: Probleme des Verkehrsflusses, ggf. blockierte Rettungswege, die Baustellensituation, technische Einrichtungen, Sperrstellen, Bereitstellungsräume der Polizei und Behandlungsplätze") dürfte einer Veröffentlichung, zumindest einer Teil-Veröffentlichung nicht entgegenstehen.

Und außerdem handelt es sich hierbei um Bildmaterial, deren Entstehung mit Steuergeldern bezahlt worden ist.

8.)

Welches sind die gesetzlichen Grundlagen für den Einsatz der Quadrocopter-Drohne?

9.)

Welche Abmachungen wurden mit dem Landesdatenschutzbeauftragten hinsichtlich des Einsatzes der Polizeidrohne im Detail getroffen?

10.)

Wie oft hat die Polizeidirektion Göttingen die Quadrocopter-Drohne bislang eingesetzt, zu welchen Zwecken und wann ist das geschehen?

11.)

In welcher Flughöhe wird die Quadrocopter-Drohne gewöhnlicherweise eingesetzt?

Dieses ist einer offener Brief unserer Gruppe, den wir genauso wie Ihre Beantwortung auf unseren Wiki-Seiten im Internet veröffentlichen möchten.

Viele gute Grüße aus Hannover und Danke für Ihre Geduld mit unseren Fragen,

xxx

für den

AK Vorrat Hannover